

Sitzungsvorlage **des Bau- und Werksausschusses**

am 08.04.2019

öffentlich

TOP 2.

DSNR.: BA 75/2019

**Vorstellung der zwei erstplatzierten Arbeiten aus der Mehrfachbeauftragung für den Neubau einer Kinderkrippe mit Kindergarten**

Anlage/n: Luftbild  
Übersicht der eingegangenen Arbeiten

Sachbericht:

Zur Teilnahme am „Wettbewerb“ wurden 6 Architekturbüros eingeladen. 3 davon konnten uns ihre Teilnahme nicht zusagen. Wir haben dann 2 Büros nachnominiert und am 06.02.2019 die Auslobung verschickt. Von den 5 verbleibenden Büros hat eines seine Teilnahme im Verfahrensverlauf zurückgezogen.

Bis zum 18. März 2019 sind 4 Arbeiten im Bauamt eingegangen.

Dies sind folgende Teilnehmer:

1. hrb bauwerk.GbR, Weißenhorn
2. Mühlich, Fink und Partner, Ulm
3. Dr.-Ing. Frank Jüttner Architekt BDA, Elchingen
4. Architektur Städtebau Obermeier + Traub, Ulm

Die Vorprüfung erfolgte hinsichtlich der Vollständigkeit der Leistungen sowie den inhaltlichen Anforderungen der Auslobung. Die geforderten Leistungen wurden im Wesentlichen von allen Teilnehmern eingehalten bzw. erbracht.

Am Montag 25.03.2019 wurden dem Preisgericht alle 4 Arbeiten vorgestellt. Unter Beachtung der folgenden Kriterien

- städtebauliche Gesamtidee und Qualität
- Funktionalität des Gebäudekonzeptes
- Nutzung und Qualität der zusätzlichen Fläche
- Umgang mit der umliegenden Schul – und Kindergartenstruktur
- Wirtschaftlichkeit

wurde mit großer Mehrheit folgende Platzierung der Arbeiten festgelegt:

1. Preis - Mühlich, Fink und Partner, Ulm
2. Preis - Architektur Städtebau Obermeier + Traub, Ulm
3. Preis - hrb bauwerk.GbR, Weißenhorn
4. Preis - Dr.-Ing. Frank Jüttner Architekt BDA, Elchingen

Die beiden Erstplatzierten Arbeiten werden ihnen heute Abend zur Entscheidung vom jeweiligen Planer vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

„Das Architekturbüro Mühlich, Fink und Partner aus Ulm wird mit der Planung für den Neubau einer Kinderkrippe mit Kindergarten beauftragt. Der Planer verpflichtet sich dabei zur umgehenden, weiteren Bearbeitung, so dass über das Bauseuch in der Sitzung am 29.07.2019 entschieden werden kann.“

C. Roth  
Stadtbaumeisterin

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister